ESM GmbH - 6. Praxisseminar in Hannover

18. – 19. Oktober 2018

Bedarfsverkehre oder Mobilität On-Demand?

Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten

Abteilung Leistungsplanung und Angebot

Bedarfsverkehre im Kreis Recklinghausen

Struktur – Probleme – Ausblick

Karsten Leist

Bedarfsverkehre im Kreis Recklinghausen

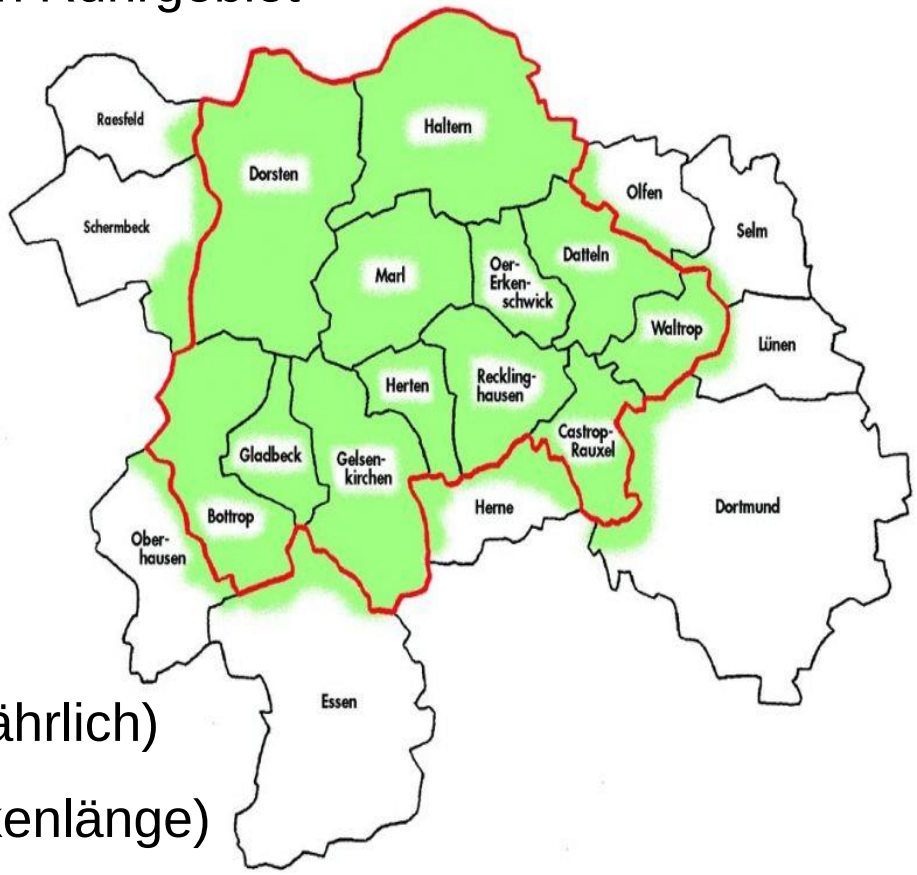
- **Vestische Straßenbahnen GmbH - Überblick**
- **Bedarfsverkehre und Ihre Bedeutung**
- **Probleme bei der Rekrutierung und Abwicklung**
- **Status-Quo und Ausblick**

Vestische Straßenbahnen GmbH - Überblick

- Bedienungsgebiet im nördlichen Ruhrgebiet
- Fläche von ca. 1.000 km²
- → fast 1 Mio. Einwohner

- 228 Fahrzeuge
- 3.400 Haltestellenmasten
- → Fahrstrecke pro Jahr ca.

  19,5 Mio. Nutz-km
- 61 Mio. beförderte Personen (jährlich)
- 127 Buslinien (1.350 km Streckenlänge)



Vestische Straßenbahnen GmbH - Überblick

- Hauptverwaltung in Herten
- Betriebshöfe befinden sich in Herten und Bottrop
- Knapp **1.000** Beschäftigte

➢ Wo sind die Straßenbahnen?

Vestische Straßenbahnen GmbH - Überblick

Bedarfsverkehre und Ihre Bedeutung (1)

- 55 TB-Verkehre (300 Tsd. Nutz-Km, 58 Tsd.-Fahrten, 110 Tsd.-Fahrgäste) - jede zweite Linie mit Taxi-Bus
- 10 AST-Linien (Umstellung läuft derzeit!)
- 7 Taxiunternehmer / 1 Omnibusunternehmen
- Buchung, Dispo und Abrechnung per ANSAT
- Eigene Zentrale „24/7“ Empfang, Ausfahrt, Leitstelle

Bedarfsverkehre und Ihre Bedeutung (2)

- Mittlerweile per Browser abrufbar für TU - 1x per App
- Große Bedeutung auch für Schülerverkehr (Haltern, Dorsten, Waltrop/CAS), ca. 100 Daueraufträge!
- Starkes Gefälle innerhalb der Linien (0->10.000 Fg p.a.)
- Voranmeldezeit: 30-45 Minuten, abhängig von Standort des TU und Einsatzgebiet

Probleme bei der Rekrutierung und Abwicklung (1)

- Große Schwierigkeiten bei Rekrutierung
- Problem TB-/AST-Übernahme:
  - Kein Interesse (Krankenfahren etc.)
  - Zu weit weg, daher lange Anfahrzeit
  - Oft keine Zentrale, wirtschaftliche Probleme oder unpassend (Kleiner Wagenpark…)
  - Teure Verträge (Pauschalen, Leer-Km etc.)

Probleme bei der Rekrutierung und Abwicklung (2)

- Barrierefreiheit - mit viel Dispo-Aufwand über Sonder-regelungen nur teilweise gegeben
- Ticket-Verkauf, Entwertung im TB-Verkehr (VRR-Tarif)
- Fahrtausfall (kurzfristig), Nichtbeförderung, Abrechnung
- Notfall-Plan - zentral abgelegt für alle Beteiligten

Status-Quo und Ausblick (1)

- Vermehrte Umstellung der AST-Verkehre auf TaxiBus-Verkehre geplant
- Einstellung/Zusammenlegung einzelner, unwirtschaftlicher Verkehre zusammen mit AT
- Rekrutierung neuer Anbieter durch vereinfachte Abwicklung (z. B. kein Ticketverkauf oder Barverkehr)

Status-Quo und Ausblick (2)

- Einbindung von Kunden in den Prozess verstärken

  (Vorher-Zahlungen, Online-Zahlungen etc.)

- Frage nach Aufwand / Nutzen -> **Wirtschaftlichkeit vs**.

  Politischer Wille / Verkehrsbedürfnis -> **Kundenwunsch**

- Sehr großer personeller, administrativer Aufwand für

  1,5% Nutz-Km-Leistung -> Alternativensuche läuft!

Sind neue „On-Demand-Verkehre“ die Zukunft?

door2door
Making Cities Smarter